

Resolutions- und Unterschriftenübergabe, Frauenfeld, 04.07.2001



Statement zur Resolution

Die Forderungen in der Resolution über die Daseinskompetenz sind aus der Basis entstanden. Also bei den Frauen, die tagtäglich in der Schule erfahren und erleben wie wichtig Daseinskompetenz für unsere Kinder ist. Wir spüren in der Schule besonders gut wie sich die Gesellschaft ändert, welche Bedürfnisse unsere SchülerInnen haben und welche Fähigkeiten nötig sind, um die Kinder für ihr späteres Leben vorzubereiten.

Wir TW Lehrerinnen erleben hautnah, dass Deutsch, Mathematik und auch Fremdsprachen ein wichtiger Teil des Bildungsauftrags sind. Wir erleben aber auch, dass diese weitgehend kognitiven (kopflastigen) Fächer allein nicht genügen. Unsere Kinder brauchen noch andere Fähigkeiten, um sich im späteren Leben behaupten zu können. Ohne die musischen, handwerklichen und hauswirtschaftlichen Fächer fehlt den Kindern ein wesentlicher Teil der Bildung.



Nur mit einer ganzheitlichen Bildung, in der alle Fächer (die kognitiven wie die handwerklichen, musischen) den gleichen Stellenwert haben, erhalten unsere Kinder das Rüstzeug um sich ihr Leben eigenständig, lustvoll, alltagstauglich und umfassend gestalten zu können.

Denn es gibt kaum einen Werkgegenstand und hauswirtschaftliches Handeln, bei denen nicht affektive, kognitive und psychomotorische Fähigkeiten vorkommen. Deshalb müssen die handwerklichen, musischen und hauswirtschaftlichen Fachbereiche auch in Zukunft ihren Platz in der Schule haben. Dies bedeutet aber auch, dass in der Lehrerbildung an den pädagogischen Hochschulen, diese Fachbereiche angeboten und stark gewichtet werden.

Die vielen Unterschriften von Persönlichkeiten mit den unterschiedlichsten Berufen, zeigen, dass auch in Wirtschafts- und Politikreisen ein Umdenken stattfindet und Daseinskompetenz vermehrt gefragt ist.



Den Auftrag, den wir Lehrkräfte zu erfüllen haben ist auf der ersten Seite des Lehrplans formuliert: „Gute und glückliche Generationen heranzubilden, ist das Ziel unserer Erziehung überhaupt“. Diesen Auftrag können wir erfüllen, indem wir unseren Kindern Daseinskompetenz vermitteln, so wie es in der Resolution gefordert wird.

Verena Ecknauer
Präsidentin der Lehrkräfte für
Textilarbeit/Werken